

Gemeinde STILFS
Autonome Provinz Bozen – Südtirol



Comune di STELVIO
Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige

Beschlussniederschrift des Gemeindeausschusses

Verbale di deliberazione della Giunta Comunale

Sitzung vom Seduta del
03.06.2026

Uhr - Ore
17:30

Im üblichen Sitzungssaal der Gemeinde, nach Erfüllen der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino – Südtirol sowie in der Gemeindegatzung enthaltenen Formvorschriften, wurden für heute die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Nella solita sala delle riunioni del Comune, previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice Degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige nonché dallo Statuto Comunale, vennero per oggi convocati i componenti di questa giunta comunale.

Anwesend sind:

Presenti sono:

| | | | entschuldigt abwesend assente giustificato | unentschuldigt abwesend assente ingiustificato |
|-----------------------|-----------------------|-------------|--|--|
| Brenner Fabian | Gemeindereferent | Assessore | | |
| Grutsch Lisa | Gemeindereferentin | Assessore | | |
| Knoll Christian Peter | Bürgermeister-Stellv. | Vicesindaco | | |
| Marseiler Samuel | Bürgermeister | Sindaco | | |
| Wallnöfer Karin Helga | Gemeindereferentin | Assessore | | |

Seinen Beistand leistet der Gemeindegsekretär

Assiste il Segretario comunale

Dr. Thoma Ludwig

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit,
übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è
sufficiente per la legalità dell'adunanza, il signor

Marseiler Samuel

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den
Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la
presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Gemeindeausschuss behandelt folgenden

La Giunta Comunale passa alla trattazione del
segunte

G E G E N S T A N D

Projekt "Stilfs - Resilienz erzählen" Nationaler Wiederaufbauplan "PNRR" (M1C3) Investition 2.1. "Attraktivität historischer Ortschaften" - finanziert über EU - Next Generation EU.

Neugestaltung der Anrainerparkplätze und Schaffung einer Wendemöglichkeit in Karmatsch (M6)

1. Genehmigung der Variante Nr. 1
 2. Genehmigung Protokoll Vereinbarung Neuer Preise Nr. 1
 3. Genehmigung und Anlastung der Mehrkosten zugunsten der Firma WOG OHG d. Gurschler Werner & Othmar
- CUP: D25I22000310001 / CIG: B7B8B28FB6

O G G E T T O

Progetto "Stelvio - raccontare la resilienza" PNRR (M1C3) Investimento 2.1 "Attrattività dei borghi storici" - finanziato dall'UE - Next Generation EU. Riprogettazione dei parcheggi per residenti e realizzazione di un'area di manovra a Karmatsch (M6)

1. Approvazione della Variante n. 1
 2. Approvazione concordamento prezzi nuovi n. 1
 3. Affidamento e impenazione dei costi aggiuntivi a favore della ditta WOG snc d. Gurschler Werner & Othmar
- CUP: D25I22000310001 / CIG: B7B8B28FB6

Projekt "Stilfs - Resilienz erzählen" Nationaler Wiederaufbauplan "PNRR" (M1C3) Investition 2.1. "Attraktivität historischer Ortschaften" - finanziert über EU - Next Generation EU.

Neugestaltung der Anrainerparkplätze und Schaffung einer Wendemöglichkeit in Karmatsch (M6)

1. Genehmigung der Variante Nr. 1
 2. Genehmigung Protokoll Vereinbarung Neuer Preise Nr. 1
 3. Genehmigung und Anlastung der Mehrkosten zugunsten der Firma WOG OHG d. Gurschler Werner & Othmar
- CUP: D25I22000310001 / CIG: B7B8B28FB6

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Vorausgeschickt, dass die Gemeinde Stilfs über den Nationalen Plan des Wiederaufbaus und der Resilienz (PNRR) über die Maßnahme Mission 1 – Komponente 3 (M1C3) – Kultur 4.0 – Maßnahme 2 - Investition 2.1 „Attraktivität der Ortskerne“ - Linie A die Machbarkeitsstudie „Stilfs – Resilienz erzählen“ über die Autonome Provinz Bozen eingereicht hat.

Vorausgeschickt, dass mit Dekret Nr. 453 vom 07.06.2022 des Generalsekretärs des Kulturministeriums die Ressourcen zugewiesen wurde.

Vorausgeschickt, dass der Gemeinde Stilfs ein Beitrag in Höhe von 20.000.000,00 € zugewiesen wurde, finanziert von der Europäischen Union – Next Generation EU.

Vorausgeschickt, dass das Lastenheft mit dem Kulturministerium und der Autonomen Provinz Bozen unterzeichnet wurde.

Festgestellt, dass das gegenständliche Vergabeverfahren ganz oder teilweise mit Mitteln aus dem PNRR und dem PNC sowie aus den von den Strukturfonds der Europäischen Union kofinanzierten Programmen finanziert wird.

Festgehalten, dass dem Projekt der CUP D25I22000310001 zugewiesen ist.

Festgehalten, dass das Projektes u.a. das Vorhaben „Neugestaltung der Anrainerparkplätze und Schaffung einer Wendemöglichkeit in Karmatsch“ (M6) vorsieht.

Vorausgeschickt, dass mit eigenem Beschluss Nr. 259 vom 10.09.2025 der definitive Zuschlag für die Arbeiten Neugestaltung der Anrainerparkplätze und Schaffung einer Wendemöglichkeit in Karmatsch (M6) im Rahmen des PNRR-Projektes M1C3|2.1 „Stilfs – Resilienz erzählen“ an die Firma WOG OHG d. Gurschler Werner & Othmar mit Sitz in 39023 Laas (BZ), Tschengls, Badlstraße Nr. 24, StNr./MwSt.Nr. 022222130219 zum Gesamtpreis von 206.269,04€ (davon 4.154,64€ Kosten für die Sicherheit), zzgl. MwSt. 22%, insgesamt 251.648,23 € erteilt wurde.

Festgestellt, dass es aufgrund der Abschläge und Einsparungen bei anderen Bauvorhaben

Progetto "Stelvio - raccontare la resilienza" PNRR (M1C3) Investimento 2.1 "Attrattività dei borghi storici" - finanziato dall'UE - Next Generation EU.

Riprogettazione dei parcheggi per residenti e realizzazione di un'area di manovra a Karmatsch (M6)

1. Approvazione della Variante n. 1
 2. Approvazione concordamento prezzi nuovi n. 1
 3. Affidamento e impegnazione dei costi aggiuntivi a favore della ditta WOG snc d. Gurschler Werner & Othmar
- CUP: D25I22000310001 / CIG: B7B8B28FB6

LA GIUNTA COMUNALE

Premesso che il Comune di Stelvio ha presentato tramite la Provincia Autonoma di Bolzano lo studio di fattibilità "STELVIO – raccontare la resilienza" per il Piano nazionale di ripresa e resilienza (PNRR) – Missione 1 – Componente 3 (M1C3) - Cultura 4.0 – Misura 2 – Investimento 2.1 "Attrattività dei Borghi" - Linea di Azione A.

Premesso che con decreto del Segretario Generale del Ministero della Cultura n. 453 del 07/06/2022 sono state assegnate le risorse ai progetti.

Premesso che al Comune di Stelvio è stato assegnato una risorsa di 20.000.000,00 €, finanziato dall'Unione europea – Next Generation EU.

Premesso che il disciplinare d'obblighi con il Ministero della Cultura e la Provincia Autonoma di Bolzano è stato firmato.

Ritenuto atto che la presente procedura di gara è finanziata, in tutto o in parte, con le risorse previste dal PNRR e dal PNC e dai programmi cofinanziati dai fondi strutturali dell'Unione europea.

Dato atto che al progetto è stato assegnato il CUP D25I22000310001.

Premesso che il progetto prevede tra l'altro l'intervento "Riprogettazione dei parcheggi per residenti e realizzazione di un'area di manovra a Karmatsch" (M6).

Premesso che con propria delibera n. 259 del 10/09/2024 è stato approvato l'aggiudicazione definitiva alla ditta WOG snc d. Gurschler Werner & Othmar con sede in 39023 Lasa (BZ), Cengles, Via Badl n. 24, C.F./P.IVA: 022222130219, per i lavori per la riprogettazione dei parcheggi per residenti e realizzazione di un'area di manovra a Karmatsch (M6) nell'ambito del progetto PNRR M1C3|2.1 "Stelvio – Raccontare la resilienza" al prezzo complessivo di 206.269,04 € (di cui 4.154,64 € costi per la sicurezza) più IVA 22%, importo totale 251.648,23 €.

Dato atto che grazie ai ribassi d'asta e risparmi realizzati su altri interventi, è possibile

möglich ist einige sinnvolle Verbesserungen und Ergänzungen am Bauvorhaben durchzuführen, welche im Rahmen der Projektierung aufgrund von Budgeteinschränkungen nicht möglich waren.

Im Zuge der Bauausführung wurde festgestellt, dass es notwendig ist Arbeiten, welche nicht im ursprünglichen Projekt enthalten waren, auszuführen. Diese Arbeiten diese sind auf zusätzliche Arbeiten zurückzuführen, welche für die Ausführung der Arbeiten erforderlich sind, sowie auf Arbeiten, die auf unvorhergesehene und unvorhersehbare Umstände zurückzuführen sind, die während der für die Ausführung festgestellt wurden, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen (Zaun, Beleuchtung), notwendige technische und infrastrukturelle Vorbereitungen für zukünftige Anforderungen (Leerrohre Videoüberwachung) zu schaffen, sowie die Funktionalität und Attraktivität der neu gestalteten öffentlichen Bereiche nachhaltig zu verbessern (Kinderspielbereich, Unterverteiler für Strom für Veranstaltungen) sowie der Durchführung zusätzlicher Felsabtrags- und Anpassungsarbeiten, die aufgrund der tatsächlich vorgefundenen geologischen Strukturen und Felsformationen erforderlich wurden (Art. 120, Abs. 1, Buchstabe a, Abs. 2 und Abs. 9 des GvD Nr. 36/2023 sowie Art. 48 des L.G. Nr. 16/2015).

Festgestellt, dass das Varianteprojekt Nr. 1 Mehrkosten für die Bauarbeiten im Ausmaß von 33.846,29 €, zzgl. MwSt. 22%, insgesamt 41.292,47 € vorsieht.

Nach Einsichtnahme in das positive Gutachten vom 03.06.2026 des EPV Rinner Urban (Prot. Nr. 0006651), welcher die Notwendigkeit der im obgenannten technischen Bericht beschriebenen Zusatzleistungen bestätigt.

Nach Einsichtnahme in die Genehmigung/Validierung der Variante Nr. 1 durch den EPV Rinner Urban vom 03.06.2026 (Prot. Nr. 0006653).

Darauf hingewiesen, dass teils zusätzliche Arbeiten notwendig sind, die nicht vorgesehen waren und im Verzeichnis der Preise nicht berücksichtigt sind, weshalb neue Preise vereinbart werden müssen.

Nach Einsichtnahme in die vom Techniker Dr. Ing. Hartmann Daniel am 22.05.2026 ausgearbeitete 1. Vereinbarung neuer Preise.

Darauf hingewiesen, dass der oben angeführte Betrag für die Mehrausgabe bereits den angebotenen Abschlag gemäß dem abgeschlossenen Vertrag beinhaltet.

apportare alcuni miglioramenti ed integrazioni significativi al progetto che non erano stati previsti in fase di progettazione a causa dei limiti di budget.

Nel corso dei lavori di costruzione è stato reso necessario di effettuare lavorazioni, non comprese nel progetto originale. Tali lavori sono da attribuire a lavori supplementari e a lavorazioni che sono da attribuire a condizioni impreviste ed imprevedibili riscontrate durante l'esecuzione dei lavori al fine di aumentare la sicurezza stradale (ringhiera, illuminazione), di predisporre gli adeguamenti tecnici e infrastrutturali necessari per soddisfare le esigenze future (cavidotti per videosorveglianza) e di migliorare in modo sostenibile la funzionalità e l'attrattiva degli spazi pubblici riqualificati (area giochi per bambini, quadro di distribuzione per aver corrente per futuri eventi) nonché l'esecuzione di ulteriori lavori di asportazione della roccia e di adeguamento, resi necessari dalle strutture geologiche e dalle formazioni rocciose effettivamente riscontrate durante i lavori (art. 120, co. 1, lettera a, co. 2 e co. 9 del d.lgs. n. 36/2023 e art. 48 della l.p. n. 16/2015).

Constatato che il progetto variante n. 1 prevede spese maggiori dei costi per i lavori di 33.846,29 più IVA 22%, per un totale di 41.292,47 €.

Visto il parere positivo del 03/06/2026 del RUP Rinner Urban (prot. n. 0006651), che conferma la necessità dei lavori aggiuntivi descritti nella suddetta relazione tecnica.

Visto la determina di approvazione / validazione della variante n. 1 del RUP Rinner Urban del 03/06/2026 (prot. n. 0006653).

Considerato che parzialmente sono necessari lavori supplementari non previsti e non considerati nell'elenco dei prezzi annesso al capitolo speciale di appalto per cui si è reso necessario addivenire alla determinazione di nuovi prezzi.

Visto il 1° verbale di concordamento nuovi prezzi, elaborato dal tecnico Dr. Ing. Hartmann Daniel il 22/05/2026.

Notato, che la somma di cui sopra per la spesa aggiuntiva include già il ribasso offerto in base al contratto stipulato.

Festgehalten, dass sich die Vergabestelle gemäß Artikel 120 Absatz 1, Buchstabe a) und Absatz 9 des GvD 36/2023 das Recht vorbehalten hat, im Falle einer erforderlichen Erhöhung oder Verringerung der Leistungen in der Ausführungsphase bis zu einem Fünftel des Vertragsbetrags (sog. Pflichtfünftel), den Auftragnehmer mit der Ausführung der Leistungen zu den gleichen Bedingungen zu beauftragen.

Festgestellt, dass die Gesamtsumme der Mehrkosten das vorgesehene Pflichtfünftel gemäß Art. 120 des GvD Nr. 36/2023 nicht überschreitet.

Festgestellt, dass die Variante Nr. 1 unter der obigen Schwelle liegt.

Festgestellt, dass das Varianteprojekt Nr. 1 somit Mehrkosten für die Bauarbeiten im Ausmaß von 33.846,29 €, zzgl. MwSt. 22%, insgesamt 41.292,47 € zugunsten der ausführenden Firma vorsieht.

Festgehalten, dass sich somit der neue Vertragsbetrag auf 240.115,33 € (davon Kosten für die Sicherheit 4.154,64 €), zzgl. MwSt. 22%, insgesamt 292.940,70 € beläuft.

Für zweckmäßig erachtet, die aufliegenden technischen Unterlagen zu genehmigen und den Differenzbetrag von 41.292,47 € (inkl. MwSt.) zu verpflichten.

In Erwägung gezogen, die Ausführung der zusätzlichen Arbeiten an die Firma WOG OHG d. Gurschler Werner & Othmar entsprechend den Bedingungen des Vertrags/Auftragsschreiben Prot. Nr. 0010457 vom 30.09.2025 zu übertragen.

Festgehalten, dass die Angemessenheit des Preises gewährleistet wird, da die Preise dem Richtpreisverzeichnis des Landes entsprechen bzw. eine Preisanalyse durchgeführt wurde.

Festgehalten, dass keine Interessenskonflikte gemäß Art. 6-bis des Gesetzes Nr. 241 vom 07.08.1990 und Art. 12/bis des L.G. Nr. 17/1993 bestehen.

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz Nr. 16 vom 17.12.2015 „Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe“ i.g.F.

Nach Einsichtnahme in den staatlichen Vergabekodex G.v.D. Nr. 36/2023 i.g.F.

Nach Einsichtnahme in die Gesetzesnormen in Bezug auf PNRR, unter anderem EU-Verordnung Nr. 2021/241 vom 12. Februar 2021.

Nach Einsichtnahme in den Beschluss des Gemeinderates Nr. 17 vom 28.07.2022 betreffend die Annahme der gegenständlichen Finanzierung und Festlegung der grundlegenden programmatischen Vorgaben;

Nach Einsichtnahme in die geltenden Regionalgesetze über die Gemeindeordnung und in die Gemeindegatzung;

Dato atto che la stazione appaltante si ha riservato la facoltà ai sensi dell'art. 120 co. 1, lett. a) e co. 9 del d.lgs. n. 36/2023, qualora in fase di esecuzione si renda necessario un aumento o una diminuzione delle prestazioni fino alla concorrenza del quinto dell'importo del contratto (quinto d'obbligo), di appaltare l'appaltatore con l'esecuzione delle prestazioni alle condizioni originariamente previste.

Rilevato che il valore complessivo stimato dei lavori complementari non supera il quinto d'obbligo previsto secondo art 120 del d.lgs. n. 36/2023.

Rilevato che la variante n. 1 è al di sotto della soglia sopra indicata.

Constatato che il progetto variante n. 1 pertanto prevede spese maggiori dei costi per i lavori di 33.846,29 più IVA 22%, per un totale di 41.292,47 € a favore della impresa esecutrice.

Accertato che, quindi, il nuovo valore contrattuale complessivo ammonta a 240.115,33€ (di cui oneri per la sicurezza 4.154,64 €), più IVA 22%, totale 292.940,70 €.

Considerato, quindi, di approvare la documentazione tecnica e di impegnare la differenza di 41.292,47 € (incl. IVA).

Considerato di affidare alla ditta WOG snc d. Gurschler Werner & Othmar in virtù del contratto d'appalto/lettera d'incarico prot. n. 0010457 del 30/09/2025, l'esecuzione dei lavori complementari alle medesime condizioni.

Dato atto che è possibile affermare che il prezzo è commisurato in quanto i prezzi corrispondono al listino prezzi indicativo della Provincia risp. in quanto è stato effettuato un'analisi dei prezzi.

Dato atto che non esistono conflitti di interesse ai sensi dell'art. 6-bis della legge n. 241 del 07/08/1990 e art. 12/bis della L.P. n. 17/1993.

Vista la legge provinciale n. 16 del 17/12/2015 "Disposizioni sugli appalti pubblici" i.v.f.

Visto il codice nazionale per appalti D.Lgs. n. 36/2023 i.v.f.

Vista la normativa relativa al PNRR, tra l'altro, il Regolamento UE n. 2021/241 del 12 febbraio 2021.

Vista la deliberazione del Consiglio Comunale n. 17 del 28/07/2022 riguardante la accettazione del finanziamento in questione e la determinazione degli indirizzi programmatici principali;

Viste le vigenti leggi Regionali sull'Ordinamento dei Comuni nonché lo Statuto Comunale;

Diese Maßnahme stützt sich auf das beiliegende fachliche Gutachten gemäß Art. 185 und Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino – Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, mit dem elektronischen Fingerabdruck
+ms57tkbzRSFHPJax0BCy7G50DhhAHuInBpe dGBNc3k=

Diese Maßnahme stützt sich auf das beiliegende buchhalterische Gutachten gemäß Art. 185 und Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino – Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, mit dem elektronischen Fingerabdruck
5qj3OEI3IDHtjuUQcDaXo1APnTgnuluZa7CU5a yLVfw=

Mit Stimmeneinhelligkeit bei 5 Anwesenden

beschließt

- 1) Aus den genannten Gründen wird, das vom Techniker Dr. Ing. Hartmann Daniel ausgearbeitete Varianteprojekt Nr. 1 betreffend die Neugestaltung der Anrainerparkplätze und Schaffung einer Wendemöglichkeit in Karmatsch (M6) im Rahmen des PNRR-Projektes M1C3|2.1 „Stilfs – Resilienz erzählen“ laut Vorspann genehmigt.
- 2) Festzuhalten, dass das Varianteprojekt Nr. 1 Mehrkosten für die Arbeiten von insgesamt 33.846,29 €, zzgl. MwSt. 22%, insgesamt 41.292,47 € vorsieht.
- 3) Weiteres festzuhalten, die vom Techniker Dr. Ing. Hartmann Daniel ausgearbeitete 1° Vereinbarung neuer Preise vom 22.05.2026 zu genehmigen.
- 4) Weiteres festzuhalten, dass sich somit das Gesamtausmaß des Auftrages der Firma WOG OHG d. Gurschler Werner & Othmar, entsprechend den Bedingungen des Vertrags / Auftragsschreibens Prot. Nr. 0010457 vom 30.09.2025 auf 240.115,33 € (davon Kosten für die Sicherheit 4.154,64€), zzgl. MwSt. 22%, insgesamt 292.940,70 € beläuft.
- 5) Die zusätzlichen Bauleistungen in der Höhe von 33.846,29 €, zzgl. MwSt. 22%, insgesamt 41.292,47 € der Firma WOG OHG d. Gurschler Werner & Othmar zu übertragen.
- 6) Festzuhalten, dass die CIG-Kennnummer **B7B8B28FB6** und CUP **D25I22000310001** sind.
- 7) Festzuhalten, dass Herr Rinner Urban als einziger Projektverantwortlichen (EPV) für vorliegende Vergabe im Sinne des Art. 6 des L.G. Nr. 16/2015 ernannt wurde.

Questo provvedimento si fonda sul allegato parere tecnico ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, con impronta digitale
+ms57tkbzRSFHPJax0BCy7G50DhhAHuInBpe dGBNc3k=

Questo provvedimento si fonda sul allegato parere contabile ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, con impronta digitale
5qj3OEI3IDHtjuUQcDaXo1APnTgnuluZa7CU5a yLVfw=

Ad unanimità dei voti su 5 presenti

delibera

- 1) Di approvare per i motivi suesposti il progetto esecutivo rielaborato variante n. 1 predisposto dal tecnico Dr. Ing. Hartmann Daniel di cui in narrativa relativo alla riprogettazione dei parcheggi per residenti e realizzazione di un'area di manovra a Karmatsch (M6) nell'ambito del progetto PNRR M1C3|2.1 “Stelvio – Raccontare la resilienza”.
- 2) Di dare atto che il progetto variante n. 1 per i lavori prevede costi suppletivi per un importo di 33.846,29 più IVA 22%, per un totale di 41.292,47 €.
- 3) Di approvare inoltre il 1° verbale di concordamento nuovi prezzi del 22/05/2026, elaborato dal tecnico Dr. Ing. Hartmann Daniel.
- 4) Di dare atto che, quindi, il nuovo valore contrattuale complessivo della ditta WOG snc d. Gurschler Werner & Othmar, in virtù del contratto d'appalto/lettera d'incarico prot. n. 0010457 del 30/09/2025, l'esecuzione dei lavori complementari ammonta a 240.115,33 € (di cui oneri per la sicurezza 4.154,64 €), più IVA 22%, totale 292.940,70 €.
- 5) Di affidare, alla ditta WOG snc d. Gurschler Werner & Othmar, i lavori complementari in argomenti per l'importo di 33.846,29 più IVA 22%, per un totale di 41.292,47 €.
- 6) Di dare atto che il codice CIG è **B7B8B28FB6** e CUP è **D25I22000310001**.
- 7) Di dare atto, che il sig. Rinner Urban è stato nominato responsabile unico del progetto (RUP) per il presente appalto ai sensi dell'art. 6 della L.P. n. 16/2015.

- 8) Festzuhalten, dass die entsprechende Rechnung im Sinne von Art.16, D.P.R.A. vom 27.10.1999, N.8/L, liquidiert wird, nachdem der Verantwortliche des Verfahrens die Kontrolle der Leistung vorgenommen und dass nach erfolgter und überprüfter Leistungserbringung die Liquidierung ohne weitere Verwaltungsmaßnahme innerhalb der vorliegenden Ausgabenverpflichtung vorgenommen wird.
- 9) Festzuhalten, dass der im Betreff genannte Auftrag der vorherigen Kontrolle über die Übernahme aller Verpflichtungen in Zusammenhang mit der Rückverfolgbarkeit der Zahlungen von Seiten des Auftragnehmers, gemäß Art. 3 des Gesetzes Nr. 136 vom 13.08.2010 unterliegt.
- 10) Die zusätzliche Ausgabe wird wie folgt angelastet:
- 8) Di dare atto che la rispettiva fattura sarà liquidata ai sensi dell'art.16, DPGR 27/10/1999, n.8/L, solo dopo la verifica della prestazione e liquidazione da parte del responsabile del procedimento e che, a prestazione seguita e controllata, si procederà alla liquidazione senza necessità di ulteriore determinazione, nei limiti comunque dell'impegno di cui al presente atto.
- 9) Di subordinare l'ordine di cui all'oggetto alla preventiva verifica di assunzione da parte della ditta esecutrice di tutti gli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari di cui all'art. 3 della legge n. 13/08/2010 n. 136.
- 10) Di imputare la spesa maggiore nel seguente modo:

| Jahr anno | UEB | Kap.Art. cap.art. | KS CC | Betrag importo |
|--------------|----------|----------------------|----------|-------------------|
| 2026 | 10052.02 | 10900 / Art. 94 | 50270 | 41.292,47 € |

- 11) Mit der selben Stimmenmehrheit wie vorhin angeführt wird vorliegender Beschluss im Sinne des Art.183 Absatz 4 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 für unverzüglich vollstreckbar erklärt, um die Arbeiten nicht zu verzögern.
- 11) Con la stessa maggioranza dei voti come sopra indicata la presente deliberazione viene dichiarata immediatamente eseguibile ai sensi dell'art. 183, comma 4 del L.R. 03/05/2018, n. 2 al fine di non rallentare i lavori.

Hinweise:

Jeder Bürger kann gegen die Beschlüsse dieses Organes während des Zeitraumes der Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit kann beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof Bozen Rekurs eingebracht werden;

Sofern nicht anderweitig verfügt werden die Beschlüsse zehn Tage nach dem Beginn ihrer Veröffentlichung vollstreckbar;

avvertenze:

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso le deliberazioni di questo organo. Entro 60 giorni dell'esecutività della presente può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano;

Salvo specifiche disposizioni le deliberazioni diventano esecutive dopo il decimo giorno dall'inizio della loro pubblicazione;

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Letto, confermato e approvato

DER VORSITZENDE –
IL PRESIDENTE

DER GEMEINDESEKRETÄR
IL SEGRETARIO COMUNALE

MARSEILER SAMUEL

DR. THOMA LUDWIG

DIGITAL SIGNIERTES DOKUMENT – DOCUMENTO FIRMATO TRAMITE FIRMA DIGITALE